



Veranstaltung: Thüringer Sommermeisterschaften im Spezialsprunglauf und in der Nordischen Kombination
Termin / Veranstaltungsort: 18.06.2016 in Ruhla
Ausrichter: TSG Ruhla / WSC 07
Modus: Sprungwettkampf / Inliner-Rennen

Teilnehmer des WSV:	Emil Engelhardt	Schüler 8	10m Schanze
	Simon Kahl, Jonas Grimm	Schüler 9	10m Schanze
	Friedrich Löhn*	Schüler 10	10m Schanze
	Hannes Coblenz, Manuel Kahl	Schüler 11	37m Schanze
	Darline Lösch	Mädchen III	37m Schanze
	Jamie Protze, Felix Schneider	Schüler 13	37m Schanze

Kurzbericht:

Nach dem Abendsprunglauf eine Woche zuvor, traf man sich erneut in Ruhla zum traditionellen Kombinationswettkampf. Da die Konkurrenz erst ab der 10m Schanze begann, war für die noch eine Schanze darunter springenden Neueinsteiger Finnja und Felix, diesmal kein Start möglich.

Der Platz 3 der Vorwoche zeigte bereits an, dass Emil Engelhardt mit der Schanze gut zurecht kommt. Mit Sprüngen von 7,5m und 7m ersprang sich Emil auf Anhieb Platz 2.

Eine Altersklasse höher reichten für das Geburtstagskind Simon Sprünge von 7,5m und 6,5m nur zu Platz 9. Für den noch zu den Neueinsteigern zählenden Jonas ging es vornehmlich darum die Schanze erstmal ohne Sturz zu bewältigen, was ihm auch problemlos gelang. Beachtlich die Leistungsdichte in dieser Altersklasse, die ersten 9 Plätze wiesen jeweils über 190 Punkte auf!

Für Friedrich war es sicherlich ein schwieriger Wettkampf, denn auch er zählt noch zu den Neueinsteigern und sprang folgerichtig von der Schanze K10, während seine Altersgenossen bereits von der K17 starteten. Die Sprünge von 9m und 7,5m waren dabei durchaus ansprechend, bedeuteten aber trotzdem entsprechend große Rückstände auf die vom größeren Bakken springende Konkurrenz. Hier gilt es erstmal Ruhe zu bewahren und Sicherheit beim Springen zu gewinnen, ohne auf die Platzierungen und Rückstände zu schauen. Und als deutlicher Altersklassensieger beim Athletikvergleich Anfang Juni hat Friedrich bereits angedeutet, was in ihm steckt.

Bei Schülern 11 ging es wie in der Vorwoche bereits über die K37. Mit Sprüngen von 31,5m und gar 34,5m landete Hannes souverän auf Platz 2. Sprünge von 19,5m und 19m reichten für Manuel nur zu Platz 7 mit entsprechend deutlichem Rückstand.

Bei den Mädels III, bei denen die Jahrgänge 2003 – 2005 zusammen springen, erreichte Darline mit Sprüngen von 20m und 19m ebenfalls den 7. Platz, die Herausforderung der „großen“ K37 wurde dabei sicher gemeistert.

Sehr gut aufgelegt zeigten sich Jamie und Felix bei den Schülern 13. Mit 36m und 37m landete Jamie auf Platz 4, mit lediglich 4,5 Punkten Rückstand auf den Sieger. Direkt dahinter auf Platz 5 landete Felix mit Sprüngen von 36m und 35m.



Nach der obligatorischen Mittagspause ging es dann am Nachmittag auf die Inliner-Strecken.

17sec hinter dem Führenden ging Emil mit 7sec Vorsprung auf den Drittplatzierten auf die 600m Runde. Nur diesen musste Emil vorbeilassen und sicherte sich mit 5sec Rückstand den 3. Platz.

Eine Altersklasse höher über 1km konnte sich Simon von Platz 9 auf Platz 7 verbessern, der Laufrückstand von ca. 1:30min:sec auf die Bestzeit war aber schon recht beachtlich. Für Jonas ging es erstmal um das Durchkommen, aufgrund des vergleichsweise großen Rückstandes nach dem Springen hatte er leider keinen Sichtkontakt nach vorne. Schade, denn die direkt vor ihm Platzierten waren bezüglich der Laufzeiten durchaus in Reichweite.

Ähnlich gelagert war die Sache bei Friedrich, der zum einen natürlich bereits mit großem Rückstand auf die Strecke startete und vor allem bislang kaum auf Inliner stand. Entsprechend wurden die 2km natürlich lang und länger. Aber aufgeben gibt es nicht und beim nächsten Mal geht es sicherlich bereits besser.

Ein beherztes Rennen zeigte Hannes gegenüber den bekannt starken Inliner-Läufern aus Ruhla und Biberau. Die Drittbeste Laufzeit reichte um den 2. Platz souverän abzusichern. Manuel konnte sich um einen Rang auf Platz 6 verbessern, der Laufrückstand von 2:20min:sec auf Hannes war aber erheblich.

Bei den Mädels III schaffte Darline die 5. Laufzeit, in der Endabrechnung blieb es beim 7. Platz.

Bei den Schülern 13 konnte die gute Ausgangsposition von Jamie und Felix nach dem Springen wie zu befürchten nicht gehalten werden. Mit deutlichen Laufrückständen und somit nur der 10. bzw. 11. Laufzeit wurden beide durchgereicht und landeten am Ende auf den Plätzen 9 und 11.

Der letzte Wettkampf vor den Sommerferien zeigte Licht und Schatten bei den WSV-Startern.

Mit Emil Engelhardt schaffte einer der Youngster auf Anhieb den Sprung in die AK-Spitze. Hannes Coblenz belegte eindrucksvoll, das die Podestplätze nur über ihn vergeben werden. Und Jamie und Felix zeigten, dass sie im Springen zur absoluten Spitze ihrer Altersklasse zählen.

Gerade der Inliner-WK zeigte aber auch die Schwächen, sicherlich fehlen hier generell etliche Trainingseinheiten. Die recht guten Laufzeiten von Emil und Hannes in ihren Altersklassen zeigen aber, was mit diesen Trainingseinheiten eigentlich möglich ist. Hier gilt es den „Konkurrenzkampf“ in der eigenen Trainingsgruppe anzunehmen und sich gegenseitig voranzubringen.

Für die Neueinsteiger Jonas und Friedrich heißt es erstmal die Zähne zusammenzubeißen. Die stetige Steigerung ist im Training und Wettkampf ja erkennbar und aktuell hintere Plätze sind zweitrangig. In dieser Situation ist natürlich besonders das motivierende Umfeld gefragt.